

Wozu benötigen wir die Statistik?

Wo begegnet uns Statistik im Alltag? Wann und warum kann man doch der Statistik trauen? Welche Daten werden eigentlich erhoben? Die Ausstellung zur Kommunalen Statistik in Dresden setzt sich mit diesen Fragen auseinander. Sie zeigt warum es wichtig ist, dass Daten erhoben werden und dass diese nach bestimmten Standards verarbeitet werden, welchen nutzen wir daraus ziehen können und wie vielfältig die Welt der Statistik sein kann.

Warum Kommunalstatistik wichtig ist.

Möchte eine Stadt den Status Quo im Blick behalten und für die Zukunft richtig planen, ist eine aktuelle und präzise Datengrundlage erforderlich. Auf dieser Grundlage werden notwendige Entscheidungen getroffen, wenn es um städtebauliche Maßnahmen wie zum Beispiel zur Infrastruktur, Klimaanpassung, Gesundheit und Quartiersentwicklung geht. Dafür ist es notwendig zu wissen, wie viele Menschen leben in der Stadt wie jung und wie alt und wie entwickelt sich die Bevölkerung in naher Zukunft? Angebote zur medizinischen Versorgung, für Kultur, Freizeit zum ÖPNV werden von Jung und Alt ganz unterschiedlich wahrgenommen und deren Bedeutung unterliegt zum Teil auch unserer Lebensweise. Die richtigen Entscheidungen zu treffen und präzise Anpassungen vorzunehmen gelingt nur mit den richtigen Daten.

Bildung - Traue nur der Statistik, die Du verstehst.

Ob es um persönliche Entscheidungen (z. B. Umzugswünsche) politische Meinungen (z. B. zur Steuerpolitik) oder wirtschaftliche Einschätzungen (z. B. Investitionen) geht – statistische Informationen helfen, die Realität besser zu verstehen. Statistisches Verständnis fördert das kritische Denken. Es ist dabei wichtig genau hinzuschauen zum Beispiel woher die Daten kommen, wie sie erhoben wurden, was genau das Diagramm misst und welche Aussage man wirklich daraus ableiten kann und welche nicht. So wird man resistenter gegen Vereinfachungen, Fake News oder Populismus. Statistische Kompetenz ist ein Schlüssel zur Mündigkeit in einer datengetriebenen Welt. Wer sie besitzt, ist weniger manipulierbar, kann besser mitreden und trifft klügere Entscheidungen.

Statistik von A bis Z.

Von Abfallmenge bis Zoobesucher- die Kommunalstatistik ist ein vielseitiges, dynamisches und unverzichtbares Instrument für das Verständnis und die Gestaltung des kommunalen Lebens. Ihre Vielfalt zeigt sich sowohl in den Themen, den Quellen und Methoden als auch in der Vielzahl der Akteure und Anwendungsbereiche. Die Datenfülle in der Kommunalstatistik hat deutlich zugenommen – sowohl inhaltlich als auch methodisch. Diese Entwicklung bietet große Chancen für evidenzbasierte Kommunalpolitik, bringt aber auch neue Anforderungen an Datenschutz, Datenkompetenz und Infrastruktur mit sich. Übrigens hat jeder die Möglichkeit statistische Daten zur Stadt Dresden in der Kommunalen Statistikstelle anzufragen, oder selbständig Recherche unter opendata.dresden.de oder auf www.dresden.de/statistik zu betreiben.